



Goutte d'eau

a child support network



Jahresbericht 2023

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| 1. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG IN KAMBODSCHA | 3 |
| 2. HERAUSFORDERUNGEN VON DAMNOK TOEK IN 2023 | 10 |
| 3. GOUTTE D'EAU – A CHILD SUPPORT NETWORK IN DER SCHWEIZ | 12 |

SPENDER 2023

Ein grosszügiger Spender vermittelt durch CARIGEST SA

Clean Water Foundation

Commune de Plan-les-Ouates

Emerald Technology Ventures AG

Fondation Enfants d'ailleurs

Jeannine Hatt Stiftung

Fondation Hubert Looser

Goutte d'eau Deutschland

Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht

République et canton de Genève

Schneeberger Maschinen AG, Roggwil

Tauro Stiftung

Ville de Genève

Private Spenderinnen und Spender

Abkürzungen im Text:

Goutte d'eau - a child support network: GEcsn (Goutte d'eau Schweiz)

Damnok Toek: DT (Goutte d'eau Kambodscha)

1. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG IN KAMBODSCHA

Auf den folgenden Seiten werden die Schlüssel-Projekte beschrieben, die GEcsn dank ihren Spenden im Jahre 2023 in Kambodscha unterstützen konnte.

1.1. MIGRATION: POIPET

GEcsn unterstützt seit mehreren Jahren Damnok Toek's (DT – Goutte d'eau in Kambodscha) Programme im Bereich riskanter Migration in der Stadt Poipet an der Grenze zu Thailand. Nach der Pandemie führte die Wiederöffnung der Grenze zu einer noch höheren Migration als in der Vergangenheit, mit den damit verbundenen Risiken des Menschenhandels. Besonders kompliziert ist die Situation von Migrantenfamilien und ihren Kindern, nachdem sie in Thailand (wegen illegaler Migration) verhaftet und nach Kambodscha abgeschoben werden. Das DT-Programm zur Bekämpfung riskanter Migration – ko-finanziert von Caritas, Manos Unidas, Agence Française de Développement und Aide et Action – hat wieder an Bedeutung gewonnen und ermöglicht es, auf die Bedürfnisse vor Ort zu reagieren. Dank ihrer Flexibilität war GEcsn in der Lage, folgende Komponenten des Programms zu finanzieren, die von anderen Spenderinnen und Spender nicht finanziert wurden:

NICHT-FORMALE BILDUNG (NFE):

Dieses Projekt ermöglicht gefährdeten und marginalisierten Kindern eine kostenlose, an ihr Niveau angepasste schulische Grundbildung, die ihnen anschliessend die (Wieder-)Integration in das öffentliche Schulsystem ermöglicht, um dort ihre Ausbildung abzuschliessen. Tatsächlich sind Kinderhandel und Ausbeutung sowohl Ursache als auch Folge mangelnder Bildung, wobei letztere nach wie vor die wirksamste Waffe gegen Armut ist und eine Schlüsselrolle spielt bei der Verhinderung von Gewalt und zur Verringerung der Anfälligkeit für Missbrauch beiträgt.

Im Jahr 2023 besuchten 623 Kinder nicht formale Bildungskurse und 221 Kinder wurden wieder in die öffentliche Schule reintegriert.



FUTURE'S OFFICE (FO):

Dieses Projekt spielt eine wichtige Rolle bei der Prävention gegen Risikomigration. Es bietet Arbeitssuchenden die Möglichkeit, allgemeine Befähigungen und eine Berufsausbildung zu erwerben. Darüber hinaus hat DT einkommensschaffende Massnahmen entwickelt, die Schulungen und Kleinkredite für die Gründung eines Kleinunternehmens umfassen.

Im Jahr 2023 profitierten 595 Personen von der FO-Beratung und 329 Personen fanden eine Arbeit.



Menschen mit Behinderungen zu verbessern und entsprechen den Empfehlungen von UNICEF. Zu den von GEcsn unterstützten Programmen gehören:

DAS OUTREACH- UND HOME-CARE-PROGRAMM

richtet sich an Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen, die in der Region Neak Loeung leben. Ein Sozialarbeiter besucht die Dörfer in der Umgebung und betreut die Kinder und ihre Familien regelmässig.

Im Jahr 2023 wurden 36 Kinder mit Behinderung durch dieses Programm gefördert.



CHILDREN'S MIGRANTS OFFICE (CMO):

Dieses Projekt unterstützt Kinder und Jugendliche, die Opfer einer riskanten Migration geworden sind, indem es sie identifiziert, die Notsituationen individuell behandelt. Dieses Projekt befindet sich an der Grenze, wo die thailändischen Behörden die ausgeschaffenen Kambodschaner deponieren.

Im Jahr 2023 erhielten 107 Kinder Unterstützung vom CMO und 19 unbegleitete Minderjährige wurden durch andere DT Projekte unterstützt.



DAS TAGESPFLEGE- UND REHABILITATIONS-ZENTRUM (DCC)

bietet Behandlungen in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Sinnesstimulation, Kunst, Musik usw. an. Diese sind sowohl für Kinder des Outreach-Programms als auch für Kinder, die im Zentrum leben, bestimmt.

Im Jahr 2023 erhielten 107 Kinder Unterstützung vom CMO und 19 unbegleitete Minderjährige wurden durch andere DT Projekte unterstützt.



1.2. BEHINDERUNG: NEAK LOEUNG

Die Betreuung von Kindern mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen stellt in Kambodscha aufgrund der Stigmatisierung von Behinderung und der fehlenden Infrastruktur zur Unterstützung dieser Kinder nach wie vor eine grosse Herausforderung dar. In den letzten Jahren hat GEcsn seine Unterstützung für Damnok Toek in diesem Bereich intensiviert, damit es innovative Projekte anbieten kann, die auch die Unterstützung von deren Familien und die Sensibilisierung der Bevölkerung umfassen. Diese Schritte sind auch Teil des Wunsches der kambodschanischen Regierung, die Betreuung von

DREI TRANSITIONAL SMALL GROUP HOMES (TSGH) PROGRAMM

nehmen Kinder auf, die vorübergehend nicht bei ihren Familien oder Pflegefamilien leben können.

Im Jahr 2023 wurden 18 Kinder im TSGH aufgenommen und 1 Kind konnte wieder in seine Familie reintegriert werden.



GESCHICHTE VON CHANTHA (NAME GEÄNDERT)

Als ein Mitarbeiter des Outreach- und Home-Care-Programms das Mädchen Chantha (9 Jahre) vor einem Jahr kennenlernte, war sie völlig von seinen Angehörigen abhängig. Sie konnte weder sitzen noch alleine essen und zeigte Anzeichen einer psychischen Störung. Die Eltern hatten Chantha bei den Grosseltern zurückgelassen, um sich nach besseren Arbeitsmöglichkeiten umzusehen. So waren die Grosseltern plötzlich völlig unvorbereitet und hilflos mit den Bedürfnissen ihrer Enkelin konfrontiert. Sie glaubten, dass man nichts tun könne, um dem Mädchen zu helfen. Zudem fehlten ihnen die Informationen und die Unterstützung, um sich richtig um Chantha kümmern zu können.

Als sich DT mit ihnen in Verbindung setzte, verbesserte sich die Situation relativ schnell: Die Sozialarbeiter zeigten den Grosseltern, welche Pflege, Chantha zu Hause brauchte und organisierten ihren Besuch im DCC, damit sie dort die notwendigen Therapien erhielt. Eine Beinschiene und weitere Rehabilitationsmassnahmen ermöglichten es Chantha, schnell wieder ein Stück Unabhängigkeit zu erwerben und sogar am Schulunterricht teilzunehmen.

Inzwischen wurde bei Chantha eine Autismus-Spektrum-Störung diagnostiziert, die nun von den Betreuern entsprechend behandelt wird. Die Intervention von DT - Informationsaustausch, Erlernen einfacher Pflegetechniken, Bereitstellung von Hilfsmitteln - ermöglicht es Chantha, nun in ihrer Familie zu leben und eine Grundausbildung zu absolvieren, wodurch sich das Leben von Chantha bei ihren Grosseltern sowohl in Bezug auf die Pflege als auch auf die Lebensqualität grundlegend verbessert hat.



1.3. HANDICAP : KEP

Um das 2003 eingegangene Engagement für Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen fortzusetzen und angesichts der Tatsache, dass es in Kambodscha keine Einrichtungen gibt, die sie aufnehmen, wenn sie erwachsen sind, beschloss GEcsn 2016, die erste Sozialeinrichtung für junge Erwachsene mit geistiger und/oder körperlicher Behinderungen in Kambodscha zu gründen: die Kep-Farm, ein Ort mit geschützten Wohn- und Arbeitsplätzen, angepasst an die Bedürfnisse seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

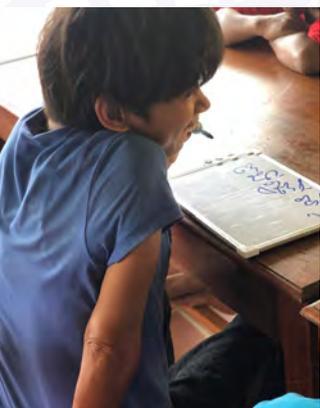
Die Finanzierung der Kep-Farm bleibt kompliziert, da nur sehr wenige internationale Organisationen oder Stiftungen Projekte für Personen mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen finanzieren. Aus diesem Grund beteiligte sich GEcsn zu 50 % am Betriebsbudget der Farm im Jahr 2023. Diese Feststellung muss bei den Überlegungen zur Zukunft von GEcsn berücksichtigt werden (siehe Seiten 12+13).



Da das Ziel des Programms darin besteht, den Begünstigten eine grösstmögliche Unabhängigkeit zu schaffen, finanzierte GEcsn 2022-2023 den Bau von halb-unabhängigen Wohnformen, die bis zu 14 Begünstigte aufnehmen können. Jeder Bungalow besteht aus zwei oder drei Schlafzimmern mit einzelnen Baderäumen und einem Gemeinschaftsbereich, in dem sich die Küche und ein gemeinsamer Wohnbereich befinden. Die ersten Begünstigten konnten im März 2023 einziehen. Dank der neu geschaffenen Strukturen und der Unterstützung durch das Pflegeteam leben diese jungen Menschen praktisch unabhängig, haben jedoch Zugang zu den von der Kep Farm angebotenen Ressourcen (Pflege, Beratung, Transport, Arbeit usw.).

8 junge Menschen sind im Jahr 2023 in die Bungalows für halb-unabhängiges Wohnen gezogen.

LEBENSGESCHICHTE VON TOLA (NAME GEÄNDERT)



Tola wurde nach ihrer Geburt ausgesetzt und kam in ein Waisenhaus, wo sie aufgrund ihrer körperlichen und geistigen Behinderungen vernachlässigt wurde. Als die Regierung die Organisation, in der sie sich befand, schloss, wurde sie in das Zentrum von Neak Loeung gebracht und zwei Jahre später, als sie 18 Jahre alt war, auf die Kep Farm verlegt, wo sie seit 2020 lebt.

Nach zwei Jahren Betreuung in den Programmen der Kep Farm, hat Tola grosse Fortschritte gemacht, sodass sie zu der Gruppe junger Menschen gehörte, die Anfang 2023 in die halb-unabhängigen Bungalows einzogen. Seit ihrer Ankunft in die Bungalows wird Tola immer selbstständiger, kümmert sich um sich selbst, kocht ein wenig und kommuniziert besser mit Gleichaltrigen und Mitgliedern der Gemeinschaft. Sie ist sehr stolz auf ihre Arbeit auf der Farm, wo es ihr besonders viel Freude bereitet, bei der Produktion von Tee mitzuhelfen. Die Geschichte von Tola ist ein grossartiges Beispiel für Erfolg und spiegelt perfekt wider, was DT mit seinen Programmen erreicht. DT ist zuversichtlich, dass Tola irgendwann in der Lage sein wird, ausserhalb des Zentrums völlig unabhängig zu leben.

1.4. SCHUTZKONZEPT FÜR KINDER UND JUNGE ERWACHSENE

GEcsn hat DT im Jahr 2023 bei der Überarbeitung und Stärkung der Schutzprozesse und Schutzstandards unterstützt, was einen Schlüsselbereich ihrer Projekte und Mission darstellt. Ziel war es, eine gründliche Überarbeitung der bestehenden Richtlinien, Verfahren und ihrer Anwendung durchzuführen. Die neuen Richtlinien sollen den Schutz der Kinder und jungen Erwachsenen gewährleisten und die besten internationalen Standards erfüllen, die die Bedürfnisse aller Begünstigten von Damnok Toek, einschliesslich Kindern und jungen Erwachsenen mit Behinderungen, angemessen widerspiegeln. Der Prozess wurde von einer renommierten internationalen Expertin für Schutzmassnahmen

geleitet, die auch über Erfahrung in der besonders gefährdeten Gruppe von Kindern und jungen Erwachsenen mit Behinderungen verfügt. Ein kambodschanischer Berater brachte den kambodschanischen Kontext ein.

Zu den wichtigsten Punkten dieses von GEcsn finanzierten Prozesses gehören:

Basisanalyse des Verständnis- und Wissensniveaus der Mitarbeitenden von DT sowie der Begünstigten an allen Standorten über Schutzmechanismen und -standards. Die Beteiligung der Kinder und junger Erwachsene in allen DT-Projekten war bei dieser Aktion von zentraler Bedeutung.

Umfassende Überprüfung aller von DT in den letzten 10 Jahren dokumentierten Missbrauchsverdachtsfälle, Analyse, ob geeignete Massnahmen ergriffen wurden und Ermittlung bewährter Vorgehensweisen.

Die Schutzpolitik wurde von der internationalen Beraterin überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie den Bedürfnissen der Kinder und jungen Erwachsenen und den internationalen Standards entspricht und gleichzeitig an die kambodschanischen Kontexte angepasst ist.

Es wurde ein Schutzausschuss mit Mitgliedern aus den verschiedenen DT-Projekten und dem zentralen Vorstand eingerichtet, der für die Verwaltung des Schutzes in der Organisation verantwortlich ist.

Ein Schulungsprogramm für Mitarbeitende, Kinder und junge Erwachsene, zur Auffrischung über die neuen Schutzrichtlinien und -verfahren wird derzeit entwickelt und im Laufe des Jahres 2024 eingeführt.



2. EIN SCHWIERIGES JAHR FÜR GOUTTE D'EAU KAMBODSCHA (DT)

Das Jahr 2023 war ein sehr schwieriges Jahr für unseren Hauptpartner in Kambodscha, Damnok Toek – Goutte d'eau. Nachdem Damnok Toek (DT) wegen der Covid-Krise und des Ukraine-Kriegs mit stark gestiegenen Lebenshaltungskosten und einem höheren Budget zu kämpfen hatte, stellten wichtige Grosspender ihre Unterstützung für Kambodscha ein und wandten sich anderen Krisengebieten in der Welt zu.

Angesichts der daraus resultierenden schwierigen Finanzlage verliess der im Jahr 2022 neu eingestellte operative Direktor, Ende Januar 2023 DT von einem Tag auf den anderen und liess die Organisation auf Management- und Finanzebene in einer heiklen und geschwächten Position zurück.

Um DT zu retten und die Fortsetzung der Programme für die Begünstigten zu gewährleisten, beschloss GEcsn, sich auf zwei Ebenen zu beteiligen: ausserordentliche finanzielle Unterstützung und Beteiligung auf operativer Ebene (Management).

Zu diesem Zweck traten zwei Mitglieder des Stiftungsrats von GEcsn dem DT- Management ad interim bei, was ein tägliches Engagement im Bereich des Budgetmanagements, der Mittelbeschaffung, der Entscheidungsfindung auf strategischer Ebene sowie Treffen mit Spenderinnen und Spendern usw. erforderte. Ziel dieser Unterstützung war es, das Überleben von DT zu sichern, damit es seine Arbeit für die Begünstigten fortsetzen konnte und eine neue Führungsstruktur für DT aufzubauen.

Die Herausforderungen waren gross, da DT täglich 700 Kinder betreut, weiteren 1'700 Kindern und ihren Familien Zugang zu den Programmen der Organisation ermöglicht und 110 Mitarbeitende beschäftigt.

KONKRETE OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG VON GECSN AN DT IM JAHR 2023:

Restrukturierung der Direktion von DT durch die Schaffung zwei neuer Stellen. Die Direktion umfasst heute den Direktor, die Leiterin Programme und die Leiterin Finanzen und Fundraising.

Aufbau der neuen Führungsstruktur mit mehr Kompetenzen im Fundraising.

Teilnahme (ad interim) an DT's wöchentlichen Direktionssitzungen und Unterstützung bei täglichen Managemententscheidungen.

Überwachung des monatlichen Cash-Flows und Anpassung der Ausgaben zur Gewährleistung der Programme. Leitung eines internationalen Experten der neue Finanzinstrumente einführt.

Erweiterter Vorstand (neue Kompetenzen) und Delegation von Aufgaben vom Vorstand an ein neu geschaffenes Steuerungsorgan (Steer Board), welches das Managementteam von DT auf monatlicher Basis beaufsichtigt.

Rekrutierung zur Besetzung von Schlüsselpositionen im Management.

Unterstützung bei der Mittelbeschaffung, einschliesslich der Anwerbung neuer Spenderinnen und Spender.

Um die Sicherheit der Begünstigten in finanziell schwierigen Zeiten zu gewährleisten, finanzierte und leitete GEcsn einen Prozess zur Gefahrenabwehr (Schutzkonzept - safeguarding).

Der Prozess war erfolgreich und steht kurz vor dem Abschluss. DT konnte all seine Programme, ohne jegliche Kürzungen, im Jahre 2023 weiterführen.



3. GOUTTE D'EAU CSN IN DER SCHWEIZ

3.1. PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Unsere langjährige Mitarbeiterin und Leiterin des Büros in Zürich und der Buchhaltung, Frau Ruth Ledermann, trat im Jahr 2023 in den verdienten Ruhestand. Wir danken Frau Ledermann für Ihr ausserordentliches Engagement.

Ruth Ledermann wird weiterhin unsere Spenderinnen und Spender in der Deutschschweiz betreuen und ihnen als Ansprechperson zur Verfügung stehen.

3.2. STRATEGISCHER PROZESS

Nach fast 30 Jahren Tätigkeit startete der Stiftungsrat von GEcsn im Jahr 2022 einen Reflexionsprozess über die Zukunft von GEcsn, unter Rücksichtnahme folgender Faktoren:

- Die bevorstehende Pensionierung der Gründungsmitglieder (in den nächsten 5 Jahren);
- Die Tatsache, dass die Mittelbeschaffung in Kambodscha immer schwieriger wird;
- Der Bedarf an Unterstützung für benachteiligte Kinder, junge Erwachsene und deren Familien in Kambodscha nach wie vor von zentraler Bedeutung bleibt;
- Sehr wenige Organisationen (internationale Organisationen, Stiftungen etc) unterstützen die Arbeit im Bereich von Menschen mit geistiger Behinderungen in Kambodscha, aber auch in anderen Ländern.

Die Schwierigkeiten von DT im Jahr 2023 haben diesen Prozess beschleunigt und es ist geplant, im Laufe des Jahres 2024 strategische Entscheidungen zu treffen.

Da sich GEcsn in einem Reflektionsprozess über die Zukunft der Organisation befindet, beschloss das Board, Frau Ledermann

nicht zu ersetzen, sondern ihre Aufgaben ad interim zwischen dem Genfer Büro und Mitgliedern des Stiftungsrats aufzuteilen.

Die Einbindung einiger Stiftungsratsmitglieder auf operativer Ebene zur Unterstützung von Damnok Toek zeigte dessen Bedarf an Feld- und Managementenerfahrung aus dem GEcsn-Team. Dies führte dazu, dass Christoph Jakob als Präsident zurücktrat und ab dem 1. Januar 2024 Teilzeit für die Stiftung arbeitet, um die Aufgaben von Frau Ledermann zu übernehmen, die operativen Tätigkeiten von DT vor Ort zu unterstützen und den Reflexionsprozess über die Zukunft von GEcsn zu leiten.

Folgende Wege zeichnen sich ab:

DT operationell und finanziell unterstützen, damit diese in den nächsten 2-3 Jahren in den Bereichen Migration und Bildung unabhängig wird. Danach könnte die Unterstützung von GEcsn für DT und andere Partner in Kambodscha auf den Bereich Kinder und Jugendliche mit Behinderungen beschränkt werden.

Fortsetzung der Unterstützung von DT, um der Organisation zu ermöglichen, eine vollständige Unabhängigkeit zu erreichen (3 bis 5 Jahre) und danach die Aktivitäten der Stiftung verringern.

Mittel- bis langfristig wird GEcsn eine auf Menschen mit Behinderungen spezialisierte Organisation, die Organisationen in Kambodscha und auch in anderen Ländern finanziell und technisch unterstützt.



FINANZEN

Dank Spenden und Reserven konnte der aussergewöhnliche Bedarf vor Ort im Jahr 2023 gedeckt werden.

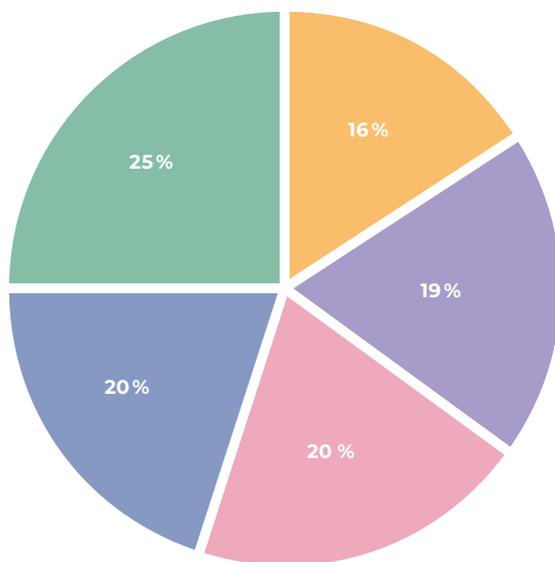
In Zahlen*:

Spendeneinnahmen 2023: CHF 382'048

Geschöpft aus Reserven 2023: CHF 78'361

Total der gebrauchter Gelder in 2023: CHF 460'409

- Handicap (Kambodscha)
- Education (Kambodscha)
- Migration (Kambodscha)
- Management Support (Kambodscha)
- Administration/Fundraising (Schweiz)



*Siehe Jahresrechnung:
<https://www.gouttedeau.org/wp-content/uploads/2024/07/Goutte-deau-Jahresrechnung-2023.pdf>



Herzlichen Dank!

Ihre Spende macht Kinder und junge Erwachsene stark!

IMPRESSUM

Text

Christoph Jakob, Maria Décsey Tan
Übersetzung Deutsch, Ruth Ledermann

Gestaltung

Kommunikationsagentur IKONUM
www.ikonum.com

Fotos (Copyright)

Damnok Toek
Goutte d'eau - a child support network

Goutte d'eau – a child support network

Französisch:

info@gouttedeau.org
022 733 52 23

Deutsch:

zurich@gouttedeau.org
043 233 99 91

Post:

15, avenue de Budé
1202 Genève

SO KÖNNEN SIE SPENDEN

PostFinance, CH-3030 Bern
Konto: 87-183923-5
N° IBAN: CH17 0900 0000 8718 3923 5
Code Swift (BIC): POFICHBE

Spenden online

www.gouttedeau.org
Mit Kreditkarte oder PayPal



www.gouttedeau.org